

Ein Riesling-Experte für die Jury

Das Wort des Schmieheimer Winzers Lothar Schwörer hat Gewicht

Schmieheim. Die Initiative der Wirtschaftsregion Fulda beauftragte den Weinfachjournalisten Rudolf Knoll, eine

kompetente Jury für den Riesling-Spätlesereiter-Pokal zu bilden. In diesen Kreis der Weinexperten wurde Lothar

Schwörer berufen – als einziger Winzer aus Baden.

Die Berufung gilt als Auszeichnung, zumal die Weinbauregion Baden eigentlich für ihre Burgundersorten – und nicht für Riesling – bekannt ist. In Fachkreisen ist die heimliche Leidenschaft von Schwörer für den Riesling jedoch bekannt. Und so zählte in Fulda seine Meinung. In Schmieheim baut Schwörer selbst Riesling an.

Die Aufgabe als Juror ist in Anbetracht der Menge an Weinen nicht einfach. »Bei einigen Weinen ist das Ausspucken zwar sehr schade, aber notwendig, sonst würde der Alkohol unsere Geschmacksnerven betäuben, und wir wären besoffen«, sagt Schwörer und lacht. Bewerten durfte der Winzer mit neun teilweise internationalen Jury-Mitgliedern 259 Riesling Spätlesen in den Kategorien trocken, halbtrocken und edelsüß.



Riesling-Experten unter sich: Exportmanagerin Young-Hwa Kom und Winzer Lothar Schwörer beim Verkosten. Foto: privat